

Presseinformation

Datum: 30. September 2009

Thema: Statement zum Regierungswechsel im Bund und Schleswig-Holstein

Mittelstand geht gestärkt aus den Wahlen hervor

Kiel – „Künftig regiert mit Angela Merkel und Guido Westerwelle das Dreamteam des deutschen Mittelstandes in Berlin“, mit diesen Worten kommentiert Hans Hermann Laturnus, Landesbeauftragter des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW) Schleswig-Holstein, den Sieg von Union und Liberalen bei der Bundestagswahl.

Das Ergebnis der Landtagswahlen in Schleswig Holstein beurteilt Laturnus ebenso positiv. „Durch die Mitverantwortung der FDP wird die künftige Regierungspolitik die Handschrift des Mittelstands tragen“, so seine Prognose.

Insgesamt erwartet der BVMW, der bundesweit die mitgliederstärkste Vertretung des Mittelstands ist, von den neuen Regierungen deutliche Signale für mehr Wachstum und Beschäftigung. Eins der wichtigsten Instrumente dafür sei, laut Laturnus, die seit Langem von dem Unternehmerverband geforderte Senkungen der Steuer- und Abgabenlast. Darüber hinaus müsse sich die neue Koalition einen rigorosen Bürokratieabbau neben ordentlicher Bildungs- und Kulturpolitik sowie die Fürsorge für Familie und Senioren auf die Agenda schreiben.

Abdruck honorarfrei

www.schleswig-holstein.bvmw.de

Der BVMW. Die Stimme des Mittelstands.